

Wo ist Hermine?

Sie landet in der tribe welt.

Von Ebony17

Kapitel 4: Dracos angst um Hermine

Hallo

na wie gehts zurzeit habe ich echt nicht viel zeit ins netz zu gehen
aber ich ich bemühe mich trotzdem weiter zumachen
lg an alle besonders an D-Dodo eure eby

Dracos Angst um Hermine

Ich fühlte mich bei Lex wirklich gut er gab mir das Gefühl was zu sein und nicht nur das er brachte mich zum Lachen.

Was ich bei Harry und Ron schon lange vermisst habe, Trotzdem merkte ich auch das sie mir sehr fehlten.

Auch Lex merkte wohl gleich das es mir nicht gut ging und fragte mich was los sei. Ich wusste nicht genau warum aber ich erzählte ihm meine Geschichte, das ich gern wieder da wehre wo ich her kam und meine Freunde so sehr vermisste.

Es war schön jemanden zu haben der mir zu hörte und nicht nur das irgendwie war es angenehm so konnte ich mir meine Probleme von der Selle reden.

Erst als es schon Dunkel wurde merkten wir das es wohl an der zeit war zurück zum Tribe zu gehen.

und ich musste fest stellen das es der beste Nachmittag seit langem war.

Wir wollten uns grade auf dem Weg machen als uns plötzlich ein kleines Mädchen ingegen kam was sehr zerstört und bestimmt keine 9 jahre alt war.

Sie sprach Lex an und meine unter Tränen schlutzern das sie nicht mehr wisse wo ihr Tribe sei und ob er ihr helfen könnte.

Lex sah von ihr zu mir und ich merkte das er sich gedanken machte und mich ungerne alleine lassen wollte.

Aber mir war ja auch klar das das Mädchen mehr hilfe brauchte als ich also sagte ich ihm das ich den weg schon alleine finden würde.

Also machte er sich mit dem Mädchen auf den weg in die eine Richtung und ich in die andere.

Eine halbe Stunde später bereute ich meine entscheidung schon wieder da ich mich nämlich verlaufen hatte und nicht wusste wohin.

Immer wieder fragte ich mich warum? warum immer ich ich blieb stehen und sah mich

um komisch aber in dieser gegend war ich noch nie gewesen.

AUS RAMS SICHT:

Zur gleichen zeit in dem Hauptquartier der Technos war ich Ram mal wieder damit beschäftigt eines meiner Computer progamme zu verbessern.

Als mein bilck auf einen der Überwachungsmonitore viel, ich sah ein junges Mädchen Sie befand sich in der gegend des Stromkraftwerks was geindlich sehr gessichert sein sollte.

Da Jay mein erster general der Sicherheit nicht da war schickte ich seinen kleinen Bruder Ved um dieses Mädchen zu mir zu bringen.

Aus irgend einem grund konnte ich ihr nichts tun ich wusste nicht warum aber ich hatte das gefühl sie von irgendwoher zu kennen.

Zur gleichen zeit in der Mal.

Als ich ihn sah lief ich gleich wie ein ihrrer auf in zu Ich brüllte ihn gleich an und fragte ihn was er mit Hermine gemacht hatte.

Lex schaute mich nur perplex an und fragte dann mit einen unbereugten ton ist sie den noch nicht da? als ich dies mit einem schütteln meines Kopfes beantwortete merkte ich das er Leichenblass im Gesicht wurde.

Als ich sah das sich panik in seinem Gesicht aussbreitete wuchs in mir irgendwie diese unbendie Angst in mir von der ich noch nicht mal wusste das es Sie gibt.

Ich sah ihn an und merkte wie sich alles in mir verkrampfte, auch wenn ich nicht wusste warum ich machte mir doch sorgen das musste ich wohl oder übel zugeben.

Ich merkte eindeutig das ich sie mochte und dachte wie zufällig an unseren Striet von heute Morgen.

Und machte mir große vorwürfe weil ich so fiess zu ihr war, ich musste jetzt nachdenken und da viel es mir ein ich fragte Lex wo er sie zum letzten mal gesehen hatte und er sagte mir das es in der nähe des Strom-kraftwerks war.

Ich sah Lex kurz an um dan wie ein irrer los zu rennen ich wusste nur eins ich musste sie finden bevor es ein anderer tat.

In der zwischenzeit bei Hermine

Irgendwie hatte ich das Gefühl beobachtet zu werden als es hinter mir raschelte ich drehte mich um und sah das gleich fünf schwarz gekleidete Männer auf mich zu kamen.

Oh nein dachte ich was mache ich jetzt nur die sind mehr als ich soll ich oder soll ich nicht.

Aber da gibt es ein Problem wenn ich meinen Zauberstab benuzte ist alles aus sie dürfen nicht erfahren was ich bin.

Jetzt standen sie genau vor mir einer der Technos so wusste ich das sie so hießen brach aus der reihe aus und richtete das wort an mich.

Ich bin Ved von den Technos er sah mich wütend an bevor er weiter sprach wer bist du und was hast du hier zu suchen.

Werend ich nach einem ausweg suchte passte ich genau auf was ich tat um nicht ihren verdacht auf mich zu ziehen.

Also antwortete ich vorsicht und mit nervöser stimme ich heiße Hermine und hab

mich verlaufen.

Sie lachten mich aus und waren einwenig abgelenkt ich wusste nur eins ich musste weg von hier.

Also lief ich so schnell ich konnte doch dann landete ich in einer Sackgasse jetzt hatte ich echt angst sie kamen immer näher und als sie näher waren begannen sie auf mich zu schießen den schüssen konnte ich aber geschickt ausweichen.

Jetzt steckte ich aber echt in der scheiße als ich plötzlich meinen Namen hörte.

Ich sah nach oben und sah das es Draco war der mir zu hilfe kam, ich war zwar noch sauer auf ihm aber zu dem zeit punkt war ich nur endlos dankbar das er hier war.

Er sprang von einem kontainer zu mir runter dreht sich blitzschnel um und zog seinen Zauberstab hinaus das alles ging so schnell ohne das ich überhaupt richtig registieren konnte und hatte meinen auch schon rausgezogen.

Die Technos begannen zu lachen und machten sich über uns lustig: Was wollt ihr den mit den Stöckern gegen unsere waffen habt ihr damit doch keine chance und wieder begannen sie zu lachen.

Ich wollte meinen Zauberstab nicht benutzen aber Draco hatte recht wir mussten es tun sonst würden wir hier nicht lebend rauskommen.

Also tat ich was getan werden musste und richtete den Zauberstab genau auf die Männer etwas in mir sagte aber das ich ihnen nicht weh tun durfte also dachte ich angestrengt nach was ich machen konnte.

Bis es mir einfiel ich ging ein schritt auf die Männer zu die mich nur überrascht ansahen und dann schrie ich die magischen worte nibelnebel die noch lachenden Technos sahen sich geschockt um den ein dicker weißer Nebel kann aus den boden empor.

Mann konnte nichts mehr sehn ich packte Draco am Handgelenk und zog ihn durch den Nebel da nur derjenige der den spruch erfunden hatte durch den nebel fand es sei den mann kennt den spruch dafür wie man durch in durch sehen konnte.

Als wir draussen waren kamm plötzlich noch mehr Technos darunter auch der blonde von vorhin den ich ebend bei den anderen nicht gesehen hatte was nun aber Draco hatte schon die passende lösung für unserer Problem Fliegen.

Er hatte nämlich einen alten besen ändekt aber leider war der viel zu weit weg und hinter den Techos.

Draco hatte aber schon eine idee und rief Aiko damit flog der Besen genau auf uns zu. Die Technos schrien auf vor schok denn wie kionnte ein Besen fliegen ich sprach die passende Zauberformel um Besen fliegen zu lassen.

Draco sprang drauf zog mich hoch und sagte mir ich solle mich gut fest halten und mit einem wehen des Windes waren wir auf in die Lüfte.

Unten sah man nur noch wie die Technos geschockt in den Himmel sahen ich steckte mein Zabertab in die luft und sagte Nebelflieg und der Nebel auf der Erde löste sich auf.

Es war wizig mit anzu sehen wie die Technos erschrocken zu uns hinauf sahen wir lachten und flogen auf in die Lüfte.

Als wir ein bisschen geflogen waren